Vereinsangelegenheiten.

Inhalt: Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine Schleswig-Holstein's in Kiel. — Die Übergabe der Bibliothek an die Stadt. — Verstorbene und im Kriege gefallene Mitglieder. — Mitgliederverzeichnis.

Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine Schleswig-Holstein's in Kiel (V. t. w. V.).

Nachdem durch Beschluß der Generalversammlung vom 11. März 1912 der Beitritt des naturwissenschaftlichen Vereins zu dem im Dezember 1911 durch Vorbesprechungen vereinbarten Verbande technisch-wissenschaftlicher Vereine erfolgt war, wurde der letztere unter dem Vorsitze des Geheimen Marine-Baurats Tjard Schwarz konstituiert und umfaßt

den schleswig-holsteinischen Architekten- und Ingenieur-Verein,
den schleswig-holsteinischen elektrotechnischen Verein,
den naturwissenschaftlichen Verein für Schleswig-Holstein,
die Ortsgruppe des Bundes deutscher Architekten,
den Schleswig-Holsteinischen Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure,
den Bezirksverein Schleswig-Holstein des Vereins deutscher Chemiker.

Als Vertreter des naturwissenschaftlichen Vereins nahmen die Herren Hensen und Weber an den Verhandlungen des Verbandes teil.

Die Berichte über die Tätigkeit des Verbandes sind bis Ende 1912 in der von dem schleswig-holsteinischen Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure herausgegebenen Zeitschrift (Buchdruckerei Chr. Donath, Kiel) erschienen. Vom 1. Januar 1913 an wurde der Titel dieser in zwanglosen Monatsheften erscheinenden Schrift geändert in: Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine Schleswig-Holstein's (Buchdruckerei Schmidt & Numsen, Kiel).

Die Übergabe der Vereinsbibliothek an die Stadt Kiel.

Durch Verhandlungen zwischen der Provinzialverwaltung, dem Magistrat, dem Verbande technisch-wissenschaftlicher Vereine und dem naturwissenschaftlichen Verein wurde vereinbart, daß die bisher an die Landesbibliothek abgeführten Schriften des Vereins aus deren Besitz entlassen und der Stadt Kiel übergeben werden sollten.

Eine kleine Anzahl besonders für die Provinz in Betracht kommender zum Teil von Prof. v. Fischer-Benzon überwiesener Schriften sollen der Landesbibliothek verbleiben. Die bisher von der Provinz dem Verein gewährte Subvention von 500 ℳ jährlich wird bis zum Jahre 1918 weiter in Aussicht genommen.

Nach Zustimmung der Stadtkollegien übersandte der Magistrat an den V. t. w. V. am 1. April einen Vertragsentwurf für die Übernahme der Bibliothek. Die wesentlichen Bestimmungen desselben sind:

Die Bibliotheken der sämtlichen dem Verbande angeschlossenen Vereine gehen in ihrem jetzigen Bestande in das Eigentum der Stadtgemeinde über: Die Bücher werden nach näherer Anordnung des Magistrats zunächst in den Räumen der Lehrerbibliothek, jedoch von dieser getrennt, aufbewahrt. Sie dürfen von den Mitgliedern der Verbandsvereine unentgeltlich benutzt werden. Ob eine Benutzung durch andere Personen zu gestatten ist, wird vom Magistat bestimmt. Zum Ausleihen der Bücher ist die Bibliothek an jedem Werktag eine Stunde geöffnet zu halten. Auf schriftliche Bestellung können Bücher auch außerhalb dieser Zeit in Empfang genommen werden. Neue Eingänge werden teils in der öffentlichen Lesehalle im Rathaus, teils im Ausleihzimmer der Lehrerbibliothek, Waisenhofstraße 3, ausgelegt. Während die Vereine für Fortsetzung der Eingänge in dem bestehendem Umfang und deren weiterer Ablieferung zu sorgen haben, werden die Kosten für die Verwaltung (Besoldung des Bücherwarts und Buchbinderlöhne) von der Stadtgemeinde getragen.

Nachdem ein diesen Festsetzungen entsprechender Vertrag von dem Vorsitzenden des Verbandes und dem Magistrate unterzeichnet und der Umzug der Bücherei bewerkstelligt war, fand am Freitag, den 13. August, nachmittags 6 Uhr, im Leseraum der städtischen Lehrerbibliothek, Waisenhofstr. 3, die feierliche Übergabe der Verbandsbücherei an die Verwaltung der Stadt Kiel statt. Von seiten der Stadtverwaltung war Herr Oberbürgermeister Lindemann, von seiten der Verbandsvereine die Vorstandsmitglieder erschienen. Der Vorsitzende des Verbandes, Geh. Marine-Baurat Schwarz, begrüßte die Erschienenen mit folgender Ansprache:

„Der Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine Schleswig-Holsteins hat das aufrichtige Bedürfnis empfunden, Vertreter der Stadtverwaltung und die Vorstandsmitglieder der Verbandsvereine heute in diesen städtischen Räumen zu einer schlichten Feier zu vereinigen, um seiner freudigen Genugtuung über den Abschluß eines verheißungsvollen Werkes zum Ausdruck zu bringen. Umfaßt

doch das Werk die Gründung, den Ausbau und die Erhaltung einer wissenschaftlichen technischen Bücherei von ansehnlicher Bedeutung. Den Grundstock dieser Bücherei von mehr als 11000 Bänden brachte der Naturwissenschaftliche Verein dar, der Architekten- und Ingenieur-Verein lieferte etwa 400 Bände, die übrigen Vereine folgen mit geringeren Stiftungen. Alle diese Bände stehen jetzt geordnet und gesichtet in Regalen und harren der Benutzung durch unsere Mitglieder. An dem heutigen Tage, an welchem die Bücherei der Stadtverwaltung übergeben werden soll, gedenke ich daher mit aufrichtigem Dank aller derjenigen, welche zur Schaffung dieses Werkes beigetragen haben, den Vereinen, welche die Bücher geschenkt haben, und der Stadtverwaltung, welche sich bereiterklärt hat, der Bücherei eine Heimstätte zu geben und sie zu verwalten. Im besonderen danke ich unserem verehrten Herrn Oberbürgermeister, welcher mit weitschauender Fürsorge den glücklichen Abschluß des Werkes so eifrig gefördert hat. Aufrichtiger Dank sei auch an dieser Stelle dem Herrn Lehrer Strohmeyer zuteil, welcher mit Eifer und Sachkenntnis die Bücher geordnet und gesichtet und die Verwaltung der Bücherei bereitwilligst übernommen hat. Möge die Bücherei den edlen Zweck voll und ganz erfüllen, möge sie an Zahl der Bände ständig wachsen und an Bedeutung gewinnen zu Nutz und Frommen unserer Mitglieder, aber auch zur Ehre und zum Wohle unserer kräftig aufblühenden Marinestadt Kiel. Und so bitte ich denn den Herrn Oberbürgermeister, die Bücherei in den Besitz der Stadtverwaltung zu übernehmen und den Schatz zu hüten und zu bewahren bis auf fernere Geschlechter."

Herr Geheimer Medizinalrat Prof. Hensen führte aus, daß die Bücherei des Naturwissenschaftlichen Vereins aus den Zusendungen aller bedeutenden naturwissenschaftlichen Vereinigungen Deutschlands und des gesamten Auslandes entstanden ist. Während des Krieges sind die Zusendungen vom feindlichen Auslande ausgeblieben. Wie sich dies in Zukunft gestalten wird, läßt sich natürlich noch nicht übersehen.

Herr Oberbürgermeister Lindemann brachte zum Ausdruck, daß er die Gründung einer wissenschaftlich technischen Bibliothek in Kiel von Anfang an mit besonderer Freude begrüßt habe. Für die Wissenschaft werde natürlich die Bibliothek der Christiana Albertina von ausschlaggebender Bedeutung in Kiel bleiben, während für besondere Zweige die Provinzial-Landesbibliothek herangezogen werden kann. Die hier gegründete Bibliothek muß jedoch als eine

wertvolle Ergänzung beider Bibliotheken gelten, namentlich, wenn die technischen Zweige eine entsprechende Erweiterung erfahren. Er gebe der Hoffnung Ausdruck, daß die Vereine dem weiteren Ausbau ihre Fürsorge zuwenden werden und daß die Vereinsmitglieder durch fleißige Benutzung der Bücherei den hier niedergelegten Schatz verwerten. Nach einem Dank an die besonders um das Gelingen des Werkes verdienten Personen und an Herrn Lehrer Strohmeyer für die Verwaltung der Bücherei übernahm der Oberbürgermeister dieselbe in den Besitz der städtischen Verwaltung.

Herr Lehrer Strohmeyer gab dann einen Überblick über den Umfang und die Gliederung der Bücherei. Bei der Aufstellung der Bücher des Naturwissenschaftlichen Vereins in der Landesbibliothek waren die Bände zu einem Teil nach den Zweigen der Wissenschaft geordnet. Diese Gliederung erwies sich jedoch als wenig übersichtlich, da die Veröffentlichungen meist in Monatsschriften der einzelnen wissenschaftlichen Vereinigungen erfolgen und daher die einzelnen Zweige der Wissenschaft in diesen vereinigt seien. Er habe es daher für zweckmäßiger gehalten, die Bände, wie auch bisher zum größten Teil, nunmehr durchweg nach den einzelnen Sitzen der Vereine zu ordnen und daher mit Aachen zu beginnen und mit Zürich zu enden. Das Ausland ist dann alphabetisch nach Ländern geordnet; Amerika nimmt unter diesen den wichtigsten Bestandteil ein. Trotz der kurzen Zeit, welche ihm für die Sichtung der Bücher zur Verfügung gestanden habe, müsse er zum Ausdruck bringen, daß die Bücherei von hervorragender Bedeutung sei. Dieselbe besitze einzelne Abdrucke, welche man in den Bibliotheken Berlins vergebens sucht, so daß dieselben von Kiel bereits entliehen worden sind; umfaßt doch die Sammlung der naturwissenschaftlichen Bibliothek einen Zeitraum von 50 Jahren.

Herr Dr. Blochmann stellte der Bücherei eine Reihe Jahrgänge von Zeitschriften aus seinem Besitz zur Verfügung; der Vorsitzende nahm dieses Anerbieten mit Dank an, indem er den Wunsch hinzufügte, daß auch andere Mitglieder diesem Beispiele folgen möchten.

Hierauf fand eine Besichtigung der Bücherei unter Leitung des Herrn Strohmeyer statt, wobei die übersichtliche und bequeme Aufstellung der Bücher allgemeinen Beifall fand. Die Anwesenden schieden von der Bücherei unter dem Eindruck, daß ein Werk geschaffen sei, welches für den Verband von weittragendster Bedeutung ist und das zu fördern allen Mitgliedern am Herzen liegen sollte.

Der Naturwissenschaftliche Verein beklagt den Tod seiner folgenden Mitglieder:

Es starben unser Ehrenmitglied

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **v. Koenen** in Göttingen
am 3. Mai 1915,

unsere Mitglieder

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Carl Völckers** in Kiel
am 2. Februar 1913,

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **Hippolyt Haas** in München
am 2. September 1913,

Prof. Dr. **Heermann** in Kiel
am 20. Mai 1914,

Schriftsteller **Schiller-Tietz** in Kl. Flottbek
am 6. Juli 1914,

Hôtelbesitzer **Holst** in Kiel
am 9. August 1914,

Elbzolldirektor **Borchardt** in Magdeburg
am 4. Oktober 1914,

Geh. Oberbaurat **Ahting** in Lübeck,

Lyceallehrer **F. Lorentzen** in Kiel
am 5. November 1914,

Lehrer **Wittmaack** in Bordesholm
am 24. April 1915,

Medizinalrat Dr. **Halling** in Glückstadt
am 25. April 1915,

Buchhändler **Heinrich Lipsius** in Kiel
am 2. Juni 1915,

Bürgermeister **Lafrentz** in Burg a. Fehm.,

Geh. Sanitätsrat Prof. Dr. **Eduard Paulsen** in Kiel
am 14. März 1916,

Landesökonomierat **Hölck** in Kiel
am 4. Juni 1916,

Betriebsinspektor **Rohde** in Kiel.

Im Dienste des Vaterlandes fanden den Heldentod:

Dr. phil. **Gustaf Gering**
✠ am 8. Oktober 1914,

Oberlehrer Dr. **Franz Wiemer** aus Meldorf
✠ am 20. September 1914,

Direktor Dr. **Wilhelm Heering**-Hamburg
✠ am 25. Mai 1915,

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Hugo Lüthje**
✠ am 9. Juni 1915,

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Bernhard Fischer**
✠ am 2. August 1915,

Oberlehrer Dr. **Julius Brunn**
✠ am 14. Februar 1916.

Der Vorstand des Vereins.

Präsident:	Hensen, V., Dr., Prof., Geh. Med.-Rat.
1. Geschäftsführer:	Weber, L., Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat.
2. Geschäftsführer:	Reibisch, J., Dr., Prof.
Schriftführer:	Kahl, Hans, Dr.
Schatzmeister:	Kähler, Ferd., Stadtrat a. D.
Bibliothekar:	Strohmeyer, O., Mittelschullehrer.
Beisitzer:	Müller, C. J., Geh. Justizrat.
	Reinke, J., Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat.
	Langemann, Dr., Prof.
	Johnsen, A., Dr., Prof.
	Mumm, O., Dr., Prof.
	Wüst, E., Dr., Prof.

Verzeichnis der Mitglieder im November 1916.

I. Ordentliche Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder.

Conwentz, H., Dr., Prof., Danzig.
Feddersen, W., Dr. phil., Geh. Hofrat, Leipzig.
Reinbold, Th., Major a. D., Itzehoe.

b) In Kiel ansässige Mitglieder.

Ahlmann, Dr. W., Stiftung.
Aichel, O., Dr., Prof.
Anschütz, W., Dr., Prof.
Anschütz-Kaempfe, Dr.
Baer, Dr., Prof., Geh. Studienrat.
Behn, O., Dr., Sanitätsrat.
Behr, C., Dr., Privatdozent.
Bartels, C., Staatsanwaltschaftsrat.
Biernatzki, W., Ökonomierat.
Bitter, L., Dr., Prof.
Blochmann, Rud., Dr.
Böttcher, Gärtner.
Brandt, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Christiansen, A., Lehrer.
Christiansen, C. W., Lehrer.
Deussen, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Dieterici, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Ebell, Astronom.
Emeis, Dr. phil.
Erichsen, P., Lehrer.
Falck, A., Dr., Prof., Geh. Med.-Rat.
Feist, Dr., Prof.
Göbell, Dr., Prof.
Gottschaldt, Dr., Prof.
Grimme, Dr., Kreistierarzt.
Haack, Architekt.
Hänel, A., Dr., Prof., Geh. Justizrat.
Hansen, Dr. med.
Harms, B., Dr., Prof.
Harries, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Harzer, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Hensen, V., Dr., Prof., Geh. Med.-Rat.

Hentze, Dr., Prof., Privatdozent.
Heustreu, Herm., Mechaniker.
Heyer, Dr., Prof., Direktor.
Hinkelmann, Oberfischmeister.
Höber, R., Dr., Prof.
Höltzke, Dr. phil.
Hoppe-Seyler, G., Dr., Prof.
Horrmann, Dr. phil.
Hübener, A., Fabrikant.
Johnsen, A., Dr., Prof.
Jung, Dr., Prof.
Kähler, F., Stadtrat a. D.
Kahl, H., Dr. phil.
Karras, Dr., Prof.
Klein, F., Dr., Prof.
Klingmüller, Dr., Prof.
Koch, Dr., Prof.
Kobold, Dr., Prof.
Langemann, Dr., Prof.
Lorenzen, A. P., Lehrer.
Lubinus, Dr. med.
Martius, Götz, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Martienssen, O., Dr., Privatdozent.
Mecking, Dr., Prof.
Meder, Dr., Oberlehrer.
Meves, Dr., Prof.
Müller, Carl Joh., Geh. Justizrat.
Mumm, O., Dr., Prof.
Neumann, Dr., Oberlehrer.
Neuendorff, R., Dr., Prof.
Niepa, L., Zahnarzt.
Paulsen, J., Dr.
Pochhammer, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Post, W., Apotheker.
Preuner, G., Dr., Prof.
Reese, C., Dr. phil.
Reibisch, Dr., Prof.
Reinke, Joh., Dr., Prof., Geh.-Rat.
Rodewald, Herm., Dr., Prof.
Rüdel, C. H., Rentier.
Rüdel, C., Dr., Apotheker.
Rügheimer, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Schmidt, Joh., Ingenieur.
Schmidt & Klaunig.
Schröter, A., Handelsgärtner.
v. Schuler, Dipl.-Ing.
Schroeder, H., Dr., Prof.
Seeger, Dr., Geh. San.-Rat.
Sell, Rektor.
Seyer, Dr., Prof., Oberlehrer.
Siemerling, Dr., Prof., Geh. Med.-Rat.
v. Starck, Dr., Prof.
Starfinger, techn. Sekretär.
Strohmeyer, O., Lehrer.
Sye, Dr., Zahnarzt.
Treitschke, Ing.
Walter, R., Drogist.
Weber, Leonhard, Dr., Prof., Geh.-Rat.
Weißner, Dr. med.
Wetzel, Dr., Assistent.
Wichmann, F., Dr.
Wüst, E., Dr., Prof.
Zahn, H., Dr., Prof.

c) Auswärtige Mitglieder.

Altona.

Hein, Ch., Lehrer.

Apenrade.

Westphal, L. D., Lehrer.

Berlin.

Gagel, C., Dr., Prof.
Unruh, F., Dr.
Conwentz, Dr., Prof., Geh.-Rat.

Braunschweig.

Stolley, E., Dr., Prof.

Bremen.

Weber, Dr., Prof.

Cismar.

Prahl, F., Dr.

Davosplatz, Schweiz.

Dorno, C., Dr.

Deutsch-Nienhof.

Wiese, F.

Eckernförde.

v. Fontenay, R., Propst.
Juhl, Dr. med., San.-Rat.

Elmshorn.

Reimers, H., Rektor.
Wittenburg, Lehrer.

Eutin.

Böhmker, Rechtsanwalt.
Busse, Dr. med., San.-Rat.

Flensburg.

Andrae, Apotheker.
Gondesen, Oberrealschullehrer.
Jacobi, Dr., Prof.
Lietz, Oberlehrer.
Möller, C., Dr.

Frankfurt a. M.

Richter, J. A. F., Dr. phil., Prof.

Friedrichsort.

Diedrichsen, H., Gemeindevorsteher, Pries.
Kühl, Heinr., Ingenieur.

Glückstadt.

Cordts, Dr., Prof.

Gollnow (Pommern).

Müns, R., Dr.

Hadersleben.

Lindig, Dr., Oberlehrer.

Hamburg.

Beyle, M., Lehrer.
Diercks, H., Dr.
Erichsen, F., Lehrer.
Jaap, O., Lehrer.
Junge, P.
Petersen, F., Forstaspirant.
Schmidt, Justus J. H.
Schück, A., Kapitän.
Ulmer, G., Lehrer.

Heide.

Brodersen, Oberlehrer.

Heidmühlen i. H.

Strenge, Baumeister.

Itzehoe.

Petersen, Lehrer.
Reinbold, Major a. D.

Kellinghusen.

Behrmann, C. C. H. O., Apotheker.
Junge, Adolf.
Paustian, N. F.

Kropp.

Paulsen, J. J. H., Pastor.

Leipzig.

Feddersen, W., Dr., Geh. Hofrat.

Lindenberg (Kr. Beeskow).

Ahlgrimm, F., Dr.
Stüve, R., Dr.

Lübeck.

Haake, W., Ingenieur.

Magdeburg.

Otto, H., Druckereibesitzer.

Mölln.

Goverts, W. J.

Potsdam.

Kähler, K., Dr.

Rendsburg.

Koopmann, Oberlehcer.

Saalfeld a. S.

Paasch, J., Lehrer.

Schleswig.

Adler, F., Dr. med., Geh. San.-Rat.

Schuhwiese (Reinfeld).

Lippardt, C., Landwirt.

Tondern.

Völkert, W., Lehrer.

Weimar.

Fuchs, Dr., Ökonomierat.

Wilhelmshaven.

Becker, Marine-Baumeister.

Wien.

Steindachner, F., Dr., Hofrat, Direktor des Zoologischen Museums.

Tientsin, China.

Schedel, J., Apotheker.

II. Außerordentliche Mitglieder.

Ehrlich, R., cand. math.
Hollender, R., cand. math.
Jäger, Alb., cand. chem.
Reimers, H., cand. rer. nat.
Schlottau, cand. rer. nat.
Siedentopp, F., Dr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten. 354-363